



SPENDENAUFGRUF

EINE TIBETISCHE SCHULE BITTET UM IHRE HILFE!



Die TIBETAN HOMES FOUNDATION in Mussoorie, einer ehemaligen englischen Hill-Station, wurde 1962 von S. H. dem Dalai Lama gegründet und von seiner älteren Schwester TSERING DOLMA geleitet. Sie werden sich wahrscheinlich erinnern, dass die SOS Kinderdörfer (TCV, Tibetan Children's Villages) von seiner jüngeren Schwester JETSUN PEMA bis vor wenigen Jahren geleitet wurde. Leider verstarb Tsering Dolma viel zu früh, und ich vermute, dass

nicht zuletzt deshalb der Bekanntheitsgrad dieser tibetischen Schule kein so hoher ist wie der des TCV.

Bisher hatten wir von SAVE TIBET relativ wenig Kontakt mit dieser Institution, wir haben einmal einen Beitrag für Schulmöbel eines Klassenzimmers geleistet und einmal eine Spende für die tibetischen Kostüme für kulturelle Aufführungen gegeben.

Heuer habe ich aber dieser Institution einen Besuch abgestattet, und ich bin von der Arbeit und dem Engagement in Mussoorie sehr beeindruckt. Wie die Kinderdörfer, betreuen auch sie eigene Schulen, handwerkliche Lehrstätten, Altenheime und anderes. Zurzeit haben sie mehr als 2.400 Kinder in Betreuung, von denen 400 höhere Studien in verschiedenen indischen Universitäten betreiben. Die restlichen etwa 2.000 Schüler befinden sich in ihren Schulen in Mussoorie, Rajpur und Rishikesh.



So schön die Lage von Mussoorie in etwa 2.000 Metern Seehöhe ist (der umgebende Wald wurde zum Nationalpark erklärt, und kann daher nicht so zersiedelt werden wie die Umgebung von Dharamsala), so ist sie doch für Tibet-Unterstützer sehr abgelegen. Es gibt zwar eine direkte Zugverbindung von 5 bis 6 Stunden von Delhi nach Dehradun (jener Ort, in welchem sich das Gefangenenlager von Heinrich HARRER befand, aus dem er ausgebrochen und nach Tibet geflüchtet war), aber weiter nach Dharamsala führt nur ein Bus mit einer Fahrtzeit von etwa 10 bis 12 Stunden.

Nach wie vor ist Dharamsala natürlich der Anziehungspunkt für viele Touristen und Tibet-Unterstützer, besonders durch den Wohnsitz S. H. des Dalai Lama.

Dieser mangelnde Bekanntheitsgrad schlägt sich natürlich auch in den finanziellen Ressourcen nieder. Ich hatte schon bei meinem Besuch im neu erbauten Reception Centre (Flüchtlingsaufganglager) in Dharamsala erfahren, dass mehr als 70 % (!) aller neu ankommenden tibetischen Kinder nach Mussoorie geschickt werden. Das war mir bisher nicht bekannt und wurde mir dort auch bestätigt.

Für die Vollendung eines notwendigen neuen Schulbaues fehlen nun einerseits die Mittel, sie sollte im kommenden März (dem Beginn eines neuen Schuljahres) eröffnet werden. Andererseits fehlen die Mittel um dann den Schulbetrieb aufrecht erhalten zu können. In dieser Schule würden 120 bis 150 Schulkinder Aufnahme finden. Schulbildung ist das Wichtigste, das man einem Kind für seine Zukunft mitgeben kann – niemand kann ihnen das erlernte Wissen aus den Köpfen wegnehmen!



Wir bitten Sie daher, Ihre Weihnachtsspende in die Zukunft der tibetischen Kinder zu investieren und dafür danke ich Ihnen schon jetzt von Herzen!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende unter dem Kennwort „für Schulkinder in Mussoorie“ auf unser Spendenkonto bei der BACA 00610 741 803, BLZ 12.000.

HERZLICHEN DANK!

Ihre Elisabeth Zimmermann